STELMA & PHENICS : EINE ERFOLGREICHE PARTNERSCHAFT

SUCCESS STORY with STELMA TSA GROUP OF COMPANIES

" Phenics ist die zuverlässigste Anlage für unsere Projekte ! "

Christos MAMANTZIS

WIE ALLES BEGANN...

STELMA ist ein namhaftes auf Industrielackierung spezialisiertes Unternehmen mit Sitz in Griechenland und Niederlassungen in Frankreich, Großbritannien, Bulgarien, Polen und dem Mittleren Osten. Als Experte für Oberflächenvorbereitung hat STELMA bereits erfolgreich zahlreiche Großprojekte in Bereichen wie Schiffsbau, Schiffssanierung, Elektromechanik sowie im Bausektor geleitet.
Mittlerweile ist STELMA ein treuer Kunde von Winoa und begeisterter Nutzer unserer Phenics Absaug-und Recyclinganlagen. Das Unternehmen besitzt speziell für das STX-Schiffsbauprojekt im französischen Saint Nazaire zwei Phenics-Anlagen und zwei weitere in Griechenland zur Öltanksanierung. Neben den Phenics-Anlagen nutzt STELMA ausschließlich WINOAs Premium Produkt Profilium 45, das speziell für Oberflächenbehandlungsarbeiten in beiden Ländern ausgelegt wurde.

Die Zusammenarbeit zwischen WINOA und STELMA begann im April 2016 mit der Lieferung der ersten Phenics-Anlage : Der Combi 7113.

DAS PROJEKT UND DESSEN HERAUSFORDERUNGEN

STELMA hatte zuvor schon Erfahrung mit anderen Absaug- und Recyclinganlagen gesammelt und Stahl-Strahlmittel als bevorzugtes Strahlmittel genutzt, wann immer möglich. Doch das verwendete Strahlmittel eines konkurrierenden Anbieters bot keine zufriedenstellende Lösung. Die Absauganlage war nicht leistungsstark genug und arbeitete zu langsam, außerdem war die Recycling-Maschine nicht in der Lage, die Sauberkeit des recycelten Strahlmittels sicherzustellen.

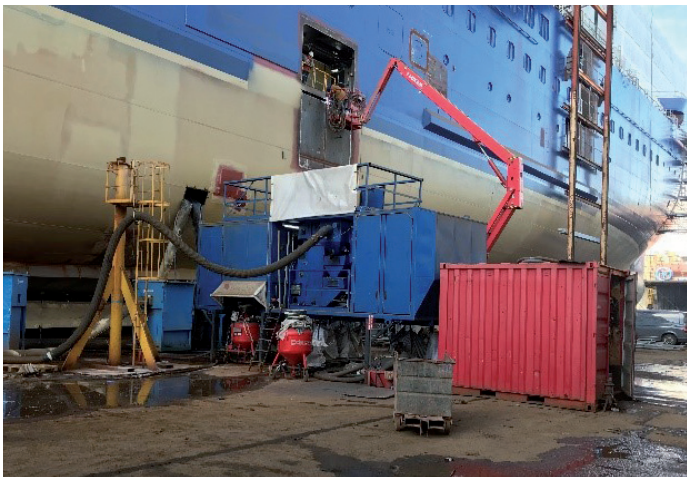
Daher zeigte sich STELMA sofort sehr interessiert, als Mickael Rodriguez, Phenics Business Developer, ihnen bei einem Besuch der Werft von Saint Nazaire unsere Phenics Anlage vorstellte.

In Saint Nazaire hat STELMA nun bis 2024 einen Rahmenvertrag mit STX über Oberflächenvorbereitungs- und -beschichtungsarbeiten (Tanks und Maschinenraum) an den weltweit größten Kreuzfahrtschiffen abgeschlossen. Das Portfolio umfasst zahlreiche Projekte, darunter das Prestigeprojekt des berühmten Kreuzfahrschiffs “Harmony of the Seas”! In Griechenland arbeitet STELMA im Rahmen eines Langzeitprojekts mit Hellenic Petroleum an der Sanierung von Öltanks.

Es ist kein Zufall, wenn namhafte Unternehmen sich für STELMA entscheiden. Für das Unternehmen ist dieses Vertrauen die Belohnung für harte Arbeit und für die konsequente Verfolgung des wichtigen Ziels, sich vom Wettbewerb abzuheben und Langzeitprojekte zu sichern, indem man durchgängig Qualitätsarbeit liefert und der beste Anbieter auf dem Markt ist.

DIE ERFOLGREICHE LÖSUNG

STELMA weiß genau, dass man sich nur dann als bester Anbieter auf dem Markt profilieren und Spitzenqualität liefern kann, wenn auch die genutzte Technik und Verfahren höchste Anforderungen erfüllen.



Das Unternehmen entschied sich deshalb ohne zu zögern für Phenics, denn diese Anlage überzeugt durch folgende Vorteile :

Kompakte Maschinen für einen einfachen Transport/hohe Beweglichkeit: wichtig bei Langzeitprojekten, wo Maschinen häufig verlegt werden müssen.

- Absaugverfahren : Ein kritischer Prozess der Strahlmittelwiederaufbereitung, denn wenn die Absaugung zu langsam und ineffizient ist, wirkt sich dies negativ auf den kompletten Arbeitsprozess aus. Die hohe Saugleistung der Phenics Anlage ermöglicht nicht nur das Absaugen großer Mengen von Strahlgut in relativ kurzer Zeit, sondern bietet auch dem Bedienpersonal eine saubere und staubfreie Arbeitsumgebung.
- Die kontinuierliche Rücksaugung ermöglicht eine unterbrechungsfreie Durchführung der Strahlarbeiten, was einen deutlichen Vorteil gegenüber anderen Verfahren darstellt, bei denen der Strahlprozess während des Rücksaugens unterbrochen werden muss.
- Recyclingeinheit : Die Sauberkeit des recycelten Strahlmittels wird durch ein 3-stufiges Verfahren sichergestellt: eine Siebtrommel, eine Windsichtung sowie eine Magnetabscheidung trennen das Stahl-Strahlmittel vom Strahlschutt. Dadurch wird ein absolut sauberes Betriebsgemisch geliefert, was für die Qualität der Oberflächenvorbereitung von entscheidender Bedeutung ist.

Zusammen mit der leistungsstarken und effizienten Anlage lieferte WINOA dem Unternehmen STELMA das hochwertige Strahlmittel Profilium 45, das beste gebrauchsfertige Betriebsgemisch für Druckstrahlarbeiten! Das Unternehmen STELMA, das in der Vergangenheit Einwegstrahlmittel auf Kohleschlacke- oder Granatbasis genutzt hatte, gab an, mit Profilium 45 die Strahlarbeiten in kürzerer Zeit als bei Verwendung von Standard Stahl - Strahlmittel verrichten zu können; und auch die Staubentwicklung konnte erheblich reduziert werden, was einen bedeutenden Beitrag zur Optimierung der Oberflächensauberkeit und damit zur Haftung der Beschichtung leistete; gleichzeitig war die Oberflächenrauheit einheitlicher und ermöglichte eine Reduzierung des Lackverbrauchs.

DIE VORTEILE

- STELMA profitierte bei beiden Projekten von Kosteneinsparungen für den Aufbau und das Bewegen der Anlagen. Die Möglichkeit einer unterbrechungsfreie Durchführung der Strahlarbeiten dank der Phenics Anlage war eine bahnbrechende Neuerung für das Unternehmen.
- Nachfolgend die wesentlichen Vorteile, die dem Kunden aufgefallen sind: Schiffswerft-Projekt in Saint Nazaire
- Deutliche Staubreduzierung und verbesserte Arbeitsbedingungen
- Erhöhte Effizienz der Strahlarbeiten gemessen in m² / h
- Verringerte Strahlkosten
- Verringerte Lärmbelästigung

Hellenium Petrol Öltanksanierungsprojekt

- Bessere Effizienz der Strahlarbeiten: Der Kunde stellte fest, dass je nach Art der behandelten Fläche (Decke oder Boden) eine Strahlleistung von 80 bis 110 m² pro Strahler erreicht wurde und somit 25% mehr als mit Einwegstrahlmittel.
- Dank der Phenics-Anlage betrug die Gesamtabfallmenge nach 6.000 m² Strahlarbeiten nur 10 Tonnen gegenüber 300 Tonnen Abfall beim Strahlen mit Einwegstrahlmittel.
- Heute verlässt sich der Endkunde komplett auf STELMA, da STELMA die optimierte Lösung von Phenics-Maschinen und Profilium 45 anbietet, was ihm einen echten Mehrwert bringt.